

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

116 (29.4.1894) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 116. Viertes Blatt.

Sonntag den 29. April

1894.

Dankagung.

Für die hiesigen Armen erhielten wir folgende Geschenke: von Frau Privatier Reff Wittive Lohn von einem vertragsbrüchigen Diensthoten 6 M., durch Herrn Weinbändler Schäfer in einer Beleidigungssklage gegen Thome zum „Elephanten“ 8 M., von Herrn Hofbäcker Wilhelm Wisler Zeugengebühr 1 M., von R. N. 10 M., von Herrn Bankier Friz Homburger Zeugengebühr 2 M., von Ungenannt Zeugengebühr 50 M., von Herrn Hugo Hauger Zeugengebühr 1 M., wofür wir unseren verbindlichsten Dank hiermit öffentlich aussprechen.

Karlsruhe, den 28. April 1894.

Armenrat.

Krämer.

Wagner.

Personen-Postkurse in der Umgegend von Karlsruhe.

Vom 1. Mai 1894 an.

• Linsenheim, Bahnhof — Ruffheim.

	Vorm.	Nachm.
Aus Linsenheim, Bahnhof	6 ²⁵	2 ⁴⁵
" Hochstetten	6 ⁵⁰	3 ⁰
" Riedolsheim	7 ¹⁰	3 ²⁰
In Ruffheim	7 ⁴⁰	3 ⁵⁰
Aus Ruffheim	8 ⁰	4 ¹⁰
" Riedolsheim	4 ⁴⁵	1 ¹⁵
" Hochstetten	5 ¹⁰	1 ⁴⁰
" Linsenheim	5 ⁴⁰	2 ⁵
In " Bahnhof	6 ¹⁵	2 ³⁰
" " Bahnhof	6 ²⁰	2 ³⁵

* Privat-Personenfuhrwerk, bei welchem die Personenbeförderung lediglich unter Verantwortlichkeit des Fuhrunternehmers stattfindet.

Ettlingen — Herrenalb.

	Vorm.	Nachm.
Aus Ettlingen, Bahnhof	7 ⁴⁰	5 ³⁵
" " Stadt	8 ⁴⁰	6 ⁵
" Marzjell	9 ⁵⁰	7 ⁴⁵
" Frauenalb	10 ¹⁵	8 ¹⁰
In Herrenalb	11 ¹⁰	9 ⁵
Aus Herrenalb	6 ¹⁵	4 ⁴⁵
" Frauenalb	6 ⁵⁰	5 ²⁰
" Marzjell	7 ¹⁰	5 ⁴⁰
In Ettlingen, Stadt	8 ³⁵	7 ⁵
" " Bahnhof	9 ⁰	7 ²⁰ **

* Staatsbahnhof. ** Lokalbahnhof, Ettlingen.

Neuenbürg — Herrenalb.

	Vorm.	Nachm.
Aus Neuenbürg, Bahnhof	—	3 ⁰
" " Stadt	—	3 ²⁵
" Marzjell	—	5 ⁴⁰
In Herrenalb	—	6 ⁵⁰
Aus Herrenalb	8 ⁵	—
" Marzjell	9 ¹⁰	—
" Neuenbürg, Stadt	11 ²⁰	—
In " Bahnhof	11 ³⁵	—

Badischer Frauenverein.

Für den Neubau einer Kinder-Soolbadeanstalt in Dürheim geruhen Ihre königliche Hoheit die Großherzogin die Summe von 12000 M. gnädigst zuzusagen. Weiter sind seit unserer letzten Veröffentlichung Gaben eingegangen: vom Frauenverein St. Blasien, Ergebnis einer Sammlung unter den Mitgliedern des Vereins 110 M.; Frauenverein Billmaen, Ergebnis eines dort veranstalteten Concertes 270 M.; Freifrau von Schönau-Wehr Exc. 4 M. 70 Pf.; Frauenverein Rastatt 50 M.; Herrn Commerzienrath ten Brink in Arlen aus Sammlung 161 M. 80 Pf.; durch Herrn Obernehmer von Delatt von Herrn Amtsrichter Freiberr von Dusch in Mosbach 3 M.; Frauenverein Eriberg 173 M.; Frauenverein Zell i. B., Ergebnis einer Sammlung der Mitglieder 20 M.; Herrn Oberamtmann Otto in Billingen und Herrn Rudolf Kienzler zus. 13 M.; von den Herren Stadträthen B. Schuffele, Käpfele und Händel je 10 M. zul. 30 M.; durch Frau Oberbürgermeister Lauter von Fräulein Janjon 10 M.; Herrn Hofarzt Dr. von Seyfried 30 M. Für diese reichen Spenden sprechen wir den eifrigstwilligsten, herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 28. April 1894.

Der Vorstand.

Oeffentliche Versteigerung.

Montag den 30. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, versteigere ich im Auftrage bei der Mehlsteuerkanzlei (Rathhaus) hier 30 Säcke Mehl Nr. 0, 1 und 3 öffentlich gegen Baarzahlung.

Karlsruhe, den 28. April 1894.

Fahrbach, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 8 ist eine freundliche Mansardenwohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Belfortstraße 13 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Speicher und mit Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Gerold.

* Ettlingerstraße 17 ist eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, großer Küche und Keller, an eine anständige Familie (2 Personen) auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* Herrenstraße 29 ist eine in den Hof gehende Mansardenwohnung, bestehend in 2 kleinen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Herrenstraße 60 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Glasabschluss

auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* 31. Kaiserstraße 144 ist auf 23. Juli der 3. Stock des Hinterhauses, bestehend aus zwei geräumigen, hellen Zimmern, Küche, Keller und Speicher zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* 61. Kaiserstraße 245 ist eine elegante Wohnung von 5-6 Zimmern, Bad, Speisekammer etc. sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

* Luifenstraße 9, nächst der Ettlingerstraße, ist eine Wohnung im 2. Stock, mit freier Aussicht, von 4 größeren Zimmern, Alkov., Küche nebst Zugehör an eine kleine Familie auf sogleich oder später zu vermieten.

* Luifenstraße 21 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung an stille Leute zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ostendstraße 1 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 21. Roonstraße 4 ist der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Schlossermeister J. Kunz, Waldstraße 48.

* Waldstraße 5 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche, Keller und Speisekammer an eine einzelne Person oder kleine Familie per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 31. Wilhelmstraße 50, parterre, ist sofort eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, ebener Erde.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. Juli vermieten. Näheres Kaiserstraße 227 im Laden rechts.

* Zwei schöne Wohnungen, eine von 3 und eine von 2 Zimmern und Zugehör, in freier Lage, sind an solide, ruhige Leute per 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer, Luifenstraße 15 im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Werderstraße 59, 4. Stock links, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

* Waldstraße 1, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer mit freier Aussicht sofort oder später zu vermieten.

* Ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich billig zu vermieten: Kaiserstraße 32, 4. Stock.

* Waldstraße 16/18 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Ein schönes, unmöbliertes, nach der Straße gehendes Parterrezimmer ist sofort billig zu vermieten: Schützenstraße 65 a.

* Luifenstraße 59 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, hübsch möbliertes Zimmer sofort oder auf später zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten. Näheres Herrenstraße 33 im Hinterhaus, 2. Stock rechts.

* Durlacher Allee 20, zum Franziskanerkeller, sind zwei gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer mit oder ohne Pension auf 1. Mai zu vermieten. Gustav Geber.

Waldhornstraße 21 ist ein großes, gut möbliertes Parterrezimmer an einen oder zwei bessere Herren mit oder ohne Pension auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Marktgrafenstraße 3 im 2. Stock des Vorderhauses.

Bürgerstraße 12 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein einfach möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, mit besonderem Eingang sogleich oder später zu vermieten.

Ecke der neuen Kreuz- und Kriegstraße 40 ist im 2. Stock rechts ein schön möbliertes, geräumiges Zimmer mit Aussicht in den Palatsgarten sogleich oder später zu vermieten.

Bähringerstraße 74, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern, und ein kleineres, nach dem Hof gehend, sofort zu vermieten.

Zwei schöne, freundliche Zimmer, das eine möbliert und das andere unmöbliert, sind sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Karlsstraße 25 im 3. Stock des Hinterhauses.

Sofienstraße 16 ist ein gut möbliertes, mit zwei Fenstern nach der Straße gehendes Parterrezimmer mit besonderem Eingang auf 1. Mai zu vermieten.

Kaiser-Allee 9, am Mühlburgerthor, ist auf 1. Mai oder auch später ein möbliertes Zimmer, in gesunder Lage, mit oder ohne Pension an einen Herrn oder ein anständiges Fräulein billig zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Ein sehr großes, fein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Waldstraße 83, zwei Treppen hoch.

Zu vermieten

ist ein großes, möbliertes Zimmer an einen oder zwei solide Herren. Näheres Kaiserstraße 197 im 3. Stock.

Zimmer,

ein möbliertes, mit besonderem Eingang im 2. Stock, ist sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 48, 2. Stock.

Kneip-Lokal.

Ein Zimmer für eine kleine Gesellschaft sofort zu vermieten. Näheres Durlacher Allee, „zum Franziskanerkeller.“

Dienst-Anträge.

Für eine kleine Familie wird ein einfaches, sauberes Mädchen gesucht, welches kochen kann, auch etwas vom Nähen versteht, willig und freundlich ist; angenehme Stelle zugesichert. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen, Stellanerinnen zc. finden hier u. auswärts Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstr. 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Zwei gute Zimmermädchen, sowie mehrere ordentliche, brave Mädchen, welche etwas kochen können, Hausarbeit gerne besorgen, und solche, welche nähen und bügeln können und gerne zu Kindern gehen oder als Zimmermädchen, suchen für sogleich passende Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29.

6000 bis 7000 Mark

sind sogleich oder später auszuleihen. Adressen bittet man unter Nr. 2944 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

18000 bis 20000 Mk.

werden gegen doppelte Sicherheit aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten unter G. 1313 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiser Wilhelm-Passage 1.

2.1. Perfekte Köchin zur selbstständigen Leitung einer Gasthofküche nach auswärts gesucht, 450 Mark; ebenso ein solides Zimmermädchen. Offerten mit Zeugnissen unter Nr. 2938 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tapezier-Gesuch.

Ein tüchtiger Tapezier kann sofort eintreten bei J. Stiel, Amalienstraße 23.

Schneider-Gesuch.

Ein guter Arbeiter auf Woche wird gesucht. A. Frey, Waldhornstraße 45.

Auf das Land

wird ein fleißiges, braves Mädchen gesucht, welches in der Landwirtschaft etwas erfahren ist. Gutes Salair zugesichert. Zu erfragen Kaiserstraße 77 im 1. Stock.

H.F. Dienst-Anträge u. Gesuche.

Eine gute Köchin zu baldigem Eintritt, für sofort zwei tüchtige Kellnerinnen und ein Mädchen in die Küche. Eine solide Kellnerin sucht Stelle in einer Restauration.

Köche, Kellner, Kellnerinnen, sowie anderes Dienstpersonal aller Art werden stets gut placiert. Ein solides Mädchen von auswärts sucht Stelle bei einer Familie für Hausarbeit und Beihilfe in der Küche.

Aushilfskellnerinnen wollen sich melden im Placirungs-Bureau Heinrich Fischer, Bürgerstraße 13.

Einen Lehrling

sucht für sofort Bäckerei Fr. Rössler, Marktgrafenstraße 36.

Ein Lehrling,

welcher sofort Lohn erhält, wird gesucht. Gravieranstalt Wilh. Förderer, Schützenstraße 3.

Offene Stelle.

Ein jüngerer, gut empfohlener Bursche von 16-18 Jahren findet sofort Stelle als Ausläufer. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausburschen,

welche mit Pferden umgehen können, finden für hier und nach auswärts Stellen durch die Anstalt für Arbeitsnachweis, Hebelstraße 23.

Fuhrknecht-Gesuch.

Ein solider Fuhrknecht kann sofort eintreten: Waldhornstraße 45.

Monatsfrau-Gesuch.

Eine zuverlässige, willige Person wird für Anfangs Mai gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Gärtner, schon viele Jahre hindurch selbstständiger Leiter von größeren Obst-, Gemüse- und Pflanzen-Gärten, sucht ähnliche Stellung sogleich oder später. Auf Wunsch kann auch die Frau des Bewerbers als Stütze zur Seite stehen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

Stellen suchen sofort: 6 bessere, tüchtige Kellnerinnen sowie mehrere Aushilfskellnerinnen; Stellen finden sofort: 2 tüchtige Restaurationsköchinnen durch Frau Köhler, Durlacherstr. 93.

Ein junges Fräulein,

franz. Schweizerin, mit bester Schulbildung, sucht eine entsprechende Stellung zum Austausch der Sprache in einem Pensionate oder in einer besseren Familie gegen freie Station. Auskunft erteilt Frau Täger in Freiburg i. B., Berberstr. 16. (Z. 2412 D.)

2.1. Zimmermädchen, Mädchen für alles, und solche, welche nicht kochen können, suchen Stellen durch die Anstalt für Arbeitsnachweis, Hebelstr. 23.

Kellnerinnen, solide, suchen Stellen durch die Anstalt für Arbeitsnachweis, Hebelstraße 23.

Modes.

Hüte werden schön und billig garniert, in und außer dem Hause. Näheres Wilhelmstraße 37 im 4. Stock.

Pariser Damengarderoben.

2.1. Elegante Ausführung nach den berühmtesten Pariser Journalen, „Pariser Chic“ und „Pariser Mode“. Sauberes und pünktliches Ausarbeiten. Feines und ladelloses Stichen der Taillen ist rühmlichst bekannt.

Johanna Weber, Akademiestraße 53, 2 Treppen hoch.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein schöner Frühjahrsüberzieher, 1 gut erhaltener Joppenanzug, einzelne Hosen und Joppen, 1 Schlafrock, 1 feiner Frack, sowie schöne, neue Sommeranzüge sind billig zu verkaufen: Luisenstraße 20, parterre.

Concertflügel,

einen sehr schönen, mit gutem Ton, von Pleyel (Paris), sowie einen ächten Brüsseler Salon-Teppich hat im Auftrag einer Herrschaft billig zu verkaufen: S. Hirschmann, Auktionsgeschäft, Bähringerstraße 29.

Fahrräder,

zwei neue, mit Rahmenbau und Kissenreifen per Stück 190 Mark, sowie ein wenig gebrauchtes für 100 Mark zu verkaufen bei Aug. Steinmann, Werberplatz 42.

Oleanderbäume,

zwei große und zwei kleinere, sehr schöne, sind zu verkaufen: Mühlburg, Rheinstraße 44 im 2. Stock rechts.

Hund-Verkauf.

Für 20 Mark ist eine große Dogge, 1/2 Jahre alt, garantiert scharf und wachsam, zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein Japaneser-Hund (Männchen), jung, seltene Rasse, leicht zu dressiren, ebenso ein kleiner junger Fox-terrier (Weibchen) werden beide preiswürdig an nur gute Leute abgegeben. Zu erfragen Bahnhofsstraße 16 im 2. Stock.

Gartenmöbel.

Ein Tisch mit 2-3 Stühlen werden zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 2937 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Vorfenster,

noch gut erhalten, 3 bis 7 Stück, 2,05 m hoch und 1,10 m breit, werden zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten sind unter Nr. 2936 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Fässer

von 600 bis 800 Liter Gehalt werden zu kaufen gesucht. Näheres Bahnhofsstraße 18.

30-100 Liter

gute Abend- und Morgenmilch können täglich franco Karlsrube Bahnhof geliefert werden. Von wem? zu erfragen Koonstraße 5 im 4. Stock.

Sttlingen.

40 bis 50 Liter Milch hat vom 15. Mai ev. schon früher anderweitig zu vergeben Lorenz'sche Oekonomie-Verwaltung. Weber.

2.1. Bither-Unterricht wird bei mäßigem Honorar gründlich erteilt. Mit dem 1. Mai beginnt ein neuer Kurs. Anmeldungen können zu jeder Zeit gemacht werden: Augartenstraße 19 im 2. Stock.

Begräbnisfordner Basemann wohnt Douglasstraße 28.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung. Unterzeichneter wohnt von heute Steinstrasse 29, Seitenbau, rechts, und empfiehlt sich zugleich in allen vorkommenden Arbeiten, sowie in Reparaturen jeder Art. Achtungsvoll zeichnet ergebnst Karl Schindler, Schuhmacher, Steinstraße 29.

Geschäftsverlegung & Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit seinen werthen Kunden und Gönnern die ergebene Mittheilung zu machen, daß er sein Sattler- u. Tapeziergeschäft von Waldstraße 46 nach

Sofienstrasse 13 verlegt hat und empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Artikeln, im Anfertigen und Aufarbeiten von Betten und Möbeln und sichert prompte und billige Bedienung zu.

Hochachtungsvoll
Wilh. Ziegler (A. Nöleke's Nachf.),
Sattler und Tapezier,
Sofienstraße 13.

L. Möhringer,

Klausmann's Nachfolger,
35 Marienstrasse 35,

empfehlte sein Lager in- und ausländischer Weine, Schaumweine und Spirituosen, weißer Flaschenweine von 45 Pfg. per Flasche, rother Flaschenweine von 70 Pfg. per Flasche an. Garantie für Reinheit sämtlicher Weine. Proben und Preislisten zu Diensten. 6.1.

**Fleisch-Pasteten,
Brieschen-Pasteten,
Mustern-Pasteten**

empfehlte
Conditorei u. Café Albert Neu,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

**Feinsten
westphäl. Schinken**

(amtlich untersucht),
ganz und im Aufschnitt, empfiehlt
A. Baumann,
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Die erwartete Sendung
Schwarzwälder Roheßspeck,
schön durchwachsen, sowie
Schwarzwälder Kochschinken
frisch eingetroffen empfiehlt

A. Baumann,
Ecke der Hirsch- und Amalienstraße 51.

Für Touristen

empfehle:
Delikates Schweinerippchen
in Sauerkraut,
fertig zubereitet, nur in Wasser anzuwärmen,
conservirte
Frankfurter Bratwürste
in feinsten Qualität.

2.1. **Carl Hager,**
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

Frische Ananas, Bananen, Wabenhonig, allerlei feine, frische Gemüse, Maltskartoffeln, täglich frische Spargeln empfiehlt

Anton Buhlinger.

Frisch eingetroffen:

Schinken ohne Knochen in allen Größen,
Westphäler Schinken,
Schwarzwälder Speck in bester Qualität,
Dürrfleisch, schön durchwachsen,
Frankfurter Bratwürste,
Frankfurter Leberwurst,
Wertheimer Würstwaren,
Göttinger und Salamiwurst
in größter Auswahl.

2.1. **Carl Hager.**
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.
NB. Sämtliche Fleischwaren sind amtlich untersucht.

Feinste Macaroni,

per Pfund 30 Pfennig, empfiehlt
Fritz Neck,
Ecke der Ruppurrer- und Quisenstraße.

Eier! Eier!

Geschäftsempfehlung.

*3.1. Ich verkaufe von heute an in meinem Hause Fasanenstraße 31 und Ecke der Gebrüder Faber auf dem Markte pro Hundert Eier zu Mk. 3.30, 4.—, 4.30, 4.50, schönste Waare, alles frei in's Haus geliefert, jedoch ohne Telefonverbindung.
Achtungsvoll

Hermann Göpferich.

Zur gest. Beachtung!

Um Irrthümern vorzubeugen, erlaube ich mir, darauf aufmerksam zu machen, daß nachstehende, in meinem früheren Laden Lammstraße 5 geführten Artikel in meinem jetzigen Geschäft **Ritterstraße 10/12** in theilweiser alleiniger Niederlage unverändert weiter führe:

Kölnisches Wasser von Joh. Chr. Fichtenberger, Heilbronn.	Universal-Reinigungs-Salz von A. W. Bullrich, Berlin.
Trauben-Brusthonig von W. H. Ziekenheimer, Mainz.	Verschiedene Toilette-Gegenstände, als: Bullrich's Rasir-Seife, Bimsstein-Seife, Erdnussöl-Seife, Gall-Seife, Bontemard's Zahnpasta, Odor's Zahn-Creme, Homöopathisches Zahnpulver, Retter's Haarwasser.
Präparate von E. D. Wunderlich, Nürnberg, als: Chinin-Wasser, Cosmétique, Ruß-Öel, Nusschalen-Extract und diverse Haut-Seifen.	

Specialität

und
anerkannt größte Auswahl in:

Renaissancekerzen, Rococo-Kerzen, Wachs-Kerzen, Wachs-Höden, Wachs-Gasanzünder,	Wachs-Nachtlichter, Kirchenkerzen, Wiener Feuerzeug und Wachs-Zündhölzer, sowie Stearin-Triumphkerzen.
---	--

Fried. Maisch Sohn,
Ritterstraße 10/12, gegenüber dem Museum.
3.1.

Leop. Schweinfurth,

Hof-Hutmacher,
138 Kaiserstrasse 138,

neben dem Friedrichsbad,
empfiehlt für die
Sommer-Saison

einen federleichten, weichen
Touristenhut
in allen Farben

zu Mk. 2.—, 2.50, 3.—,
5.1. 3.50.
138 Kaiserstrasse 138.



Herren-Filzhüte,

weich und steif,
in jeder Farbe von Mk. 2.50 an
bis zum feinsten Wiener Haarfilzhut
empfiehlt 5.1.

Leop. Schweinfurth,
Hof-Hutmacher,
138 Kaiserstrasse 138, neben dem Friedrichsbad.

Zwiebelmusterpapier

zum Auslegen von Buffets und Küchenschränken, sehr schön und dauerhaft, sowie
Küchenstreifen

in reichster Auswahl empfiehlt
Albert Paar.
L. Doering's Nachfolger,
205 Kaiserstraße 205,
gegenüber dem Friedrichsbad. 2.1.



In großartiger

Auswahl

empfehle ich zu Fabrikpreisen:
**Kinderwagen,
Siswagen und
Sportwagen.**

Reparaturen sowie Renovierung von Kinderwagen mit Preisvereinbarung gut und billig.



A. Jörg,
Kaiserstraße 223,
im Hause des Herrn Hofphotographen Sud.

Zitherlehrer **H. Illich**

4.2. wohnt von heute ab
Kaiserstraße 62.

Empfehle mein großes Lager in
Kinderwagen, Sitzwagen, Kinderstühlen, Korb-
waren, Reiseförben, Waschlörben,
Arbeitsförben, Arbeitsständern, Blumen-
förben, Papierförben, Notenständern und
verschiedenen Holzwaren zu allerbilligsten
Preisen. Reparaturen an Korbwaren aller
Art werden pünktlich ausgeführt.

Fritz Neck,
Ecke der Müppurrer- und Luisenstraße.

Viktoria-Eisschrank.

Der vollkommenste
Eisschrank der Neuzeit!



D. R.-Patent.

Hauptvorzüge dieses Eischranks sind:
Ununterbrochene Luftcirculation
und dadurch erzielte **beste Conservirung**
der Speisen;
grösste Kühlfähigkeit bei geringem
Eisverbrauch;
grösste Sauberkeit, da dieser Schrank
im Innern nur mit Glas und bestem
hartem Holz ausgestattet ist;
vollständiges Trockenbleiben der
Luft in den Speiseräumen, da sich
infolge der eigenartigen Construction **kein**
Schweisswasser bilden kann;
vollständige Geruchlosigkeit.

Nur zu beziehen durch

W. Göttle,

150 Kaiserstraße 150.

NB. Eischränke früherer Construction
gebe zu **ermäßigten** Preisen ab.

Gür Wiederverkäufer
empfehle
mein Fabriklager
in
Putztüchern.
Max Ettlinger,
Kurz- u. Galanteriewaren in gros,
Kronenstraße 32.

Carl Krane,

Kaiserstraße 112.

96.26. Sprechstunden
für **Zahnkranke**
von 9-12 $\frac{1}{2}$ und 2 $\frac{1}{2}$ -5 Uhr.

großherzogliches Hoftheater

Sonntag den 29. April. Aenderung der
Abonnements-Nummer. II. Quartal. **61.**
Abonnem.-Vorstellung. **Falstaff.** Lyrische
Komödie in 3 Akten von Arrigo Boito, deutsch
von Max Kalbeck. Musik von Giuseppe Verdi.
— **Die Puppenfee.** Pantomimisches Ballet-
Divertissement von J. Habreiter und J. Gaul.
Musik von Joseph Bayer. Anfang 6 Uhr.
Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Bemerkungen zu dieser Vorstellung werden bis
längstens Montag den 30. April, Mittags 12 Uhr,
vom Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters in den
üblichen Büreaustunden (an Werktagen von 8-12
Uhr Vormitt. und von 3-5 Uhr Nachmitt.) und
ausnahmsweise am Sonntag den 29. April von
10-12 Uhr Mittags angenommen.

Dienstag den 1. Mai. 9. Vorstellung außer
Abonnement. Zum Vortheil des Pensionsfonds
des Großh. Hoftheater. Gastdarstellung der
Großh. Badischen und K. K. Oesterreichischen
Kammersängerin **Bianca Bianchi.** **Die**
Nürnberger Puppe. Komische Oper in
1 Akt, nach dem Französischen von Leuven
und A. Beauplan von Ernst Basqué. Musik
von Adolf Adam. Bertha: Fräulein Bianca
Bianchi. — **Sonne und Erde.** Ballet
in 2 Akten (5 Bildern) von J. Gaul und J.
Habreiter. Musik von Joseph Bayer. An-
fang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Mittwoch den 2. Mai. Theater in Baden.
34. Abonnements-Vorstellung. (2. Vorstellung
im Sonder-Abonnement.) **Beatrice und**
Benedict. Oper in 2 Aufzügen nach Shakespe-
peare, Text und Musik von Hector Berlioz;
deutsche Uebersetzung von Richard Pohl, die
Recitative von G. zu Putlitz und Felix Mottl.
Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

25. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	754 mm	Nordwest	hell
12 " Mitt.	+ 14 $\frac{1}{2}$	754 "	Südwest	unwölkt
6 " Abds.	+ 12	754 "	"	"
26 April				
6 U. Morg.	+ 5 $\frac{1}{2}$	754 mm	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 16	754 "	"	hell
6 " Abds.	+ 14	756 "	"	unwölkt

Geschäftsverlegung.

Meine Geschäftsräumlichkeiten befinden sich jetzt

3.1.

Waldstrasse 6.

W. Hug, Vertreter der **ersten u. grössten** Fahr-
radwerke der **Welt** von Humber & Co. Ltd. in
Beeston, Wolverhampton und Coventry (England).

Leistungsfähigste Reparatur-Werkstätte und Emailiranstalt am Platze.

Codes-Anzeige.

Statt jeder besondern Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die
traurige Nachricht, daß unsere liebe, unversehrliche Gattin, Mutter,
Schwester und Schwägerin

Frau Marie Peters, geb. Schuster,

nach langem, schwerem Leiden heute 12 Uhr Mittags in Kallstadt
bei Dürkheim a. d. S. sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 28. April 1894.

R. Peters, Großh. Oberingenieur.

Wilhelmine Peters.

Marie Peters.

Elsa Peters.

Mathilde Peters.

Wilhelm Peters.

Rudolf Peters.

Die Beerdigung findet im Familienbegräbnis zu Kallstadt statt.

Fräcke

sowie auch **Hochzeitsanzüge** werden aus-
geliehen im Herrenkleider-Magazin von
Friedrich Marfels,
36 Kaiserstraße 36

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

28. April. Edmund Birk von hier, Schuhmacher
hier, mit Magdalena Wörner von
Schiltach.
28. " Karl Richter von Ehlingen, Zentral-
assistent hier, mit Sofie Lupperger
von hier.
28. " Heinrich Korn von Gochsheim,
Maschinenformer hier, mit Wilhelmine
Kempy von Ehlingen.
28. " Marcell Heinz von Bonn, Architekt
hier, mit Karoline Billing von hier.
28. " Dr. Franz Böhm von Mannheim,
Großh. Staatsanwalt in Mosbach,
mit Luise Fieser von Ehlingen.
28. " Julius Ebel von Altingen, Bahn-
arbeiter hier, mit Maria Lichtenberger
von Ehlingen.
28. " Emil Blath von Jastrow, Brevier-
meister hier, mit Elisabetha Mast von
Ehlingen.
28. " Friedrich Roth von Nöttingen, Müller-
meister in Nöttingen, mit Luise
Fränkle von Königsbach.
28. " Wilhelm Jung von Königsbach, Land-
wirt in Königsbach, mit Magdalena
Fränkle von Königsbach.
28. " Heinrich Wauer von Zella St. Blasii,
Hilfsbockst hier, mit Klara Kirchhofer
von hier.
28. " Karl Langel von Friedeberg, Buchbinder
hier, mit Elisabetha Reinhardt von
Grombach.
28. " Maximilian Koffler von Durmersheim,
Gypser hier, mit Elisabetha Kastner
von Muggensturm.
28. " Otto Thürlings von Werelingshofen,
Kaufmann in Köln, mit Maria Joos
von Freiburg.
28. " Johann Fuchs von Boznegg, Mechaniker
hier, mit Theopista Hartmann von
Großrinderfeld.
28. " Franz Gramacher von Kleinlaufenburg,
Mechaniker hier, mit Emma Stolz
von hier.
28. " Viktor Kastner von Muggensturm,
Bahnarbeiter hier, mit Anna Koffler
von Durmersheim.
28. " Philipp Nagel von Graben, Schreiner
hier, mit Christiana Gärtner von
Pforzheim.
28. " Wilhelm Bender von hier, Assistent
hier, mit Jenny Wable von Berlin.
28. " Karl Dürr von Hochstetten, Bahn-
arbeiter hier, mit Friederike Märkle
von Knittlingen.
28. " Stefan Fährner von Au a. Rh., Corps-
diener hier, mit Katharine Heinrich
von Ulm.
28. " Eduard Ruh von Beuren, Maschinen-
arbeiter hier, mit Serafina Weber
von Lichtenhal.
28. " Hermann Lachenmeier von Illingen,
Tagelöhner hier, mit Katharina Schneider
Wittwe von Schaidt.

Geburten:

24. April. Marie Theresie Erna, Vater Hermann
Ortmann, Betriebs-Inspektor.
27. " Jakob, Vater Johann Herlesein, Portier.
27. " Hedwig Julia, Vater Emil Rombach,
Lokomotivführer.
27. " Ernst Karl, Vater Gustav Schröder,
Schreiner.

Todesfälle:

26. April. Elise Freifrau v. Babo, alt 71 Jahre,
Chefrau des Geh. Raths Lambert
v. Babo.
27. " Jakob Reich, Tagelöhner, ein Chemann,
alt 60 Jahre.
27. " Johanna, alt 2 Jahre, Vater Friedr.
Mayer, Schleifer.
27. " Emma, alt 5 Jahre, Vater Ferdinand
Michel, Schneider.
27. " Wilhelm Walter, Schneider, ledig, alt
21 Jahre.
27. " Johann Rüdert, Metallgießer, ein Ehe-
mann, alt 46 Jahre.
27. " Anna, alt 4 Jahre, Vater Johann
Schmidt, Milchhändler.

P. P.

Beehre mich, meiner hochgeehrten Kundschaft ergebenst anzuzeigen, daß ich
mein Geschäft nach der **Kaiserstraße 128** verlegt habe.
Um ferneres Wohlwollen bittet

hochachtungsvollst

Aug. Mappes,

Nähmaschinen-, Fahrradhandlung und Werkstätte.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Meiner hochverehrten Kundschaft zur gefälligen Kenntnisknahme, daß sich von heute
ab mein Geschäftslokal

Belfortstraße 13

befindet und bitte ich, das mir geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auch ferner bewahren
zu wollen. Es wird stets mein Bestreben sein, bei billigsten Preisen jeder Zeit allen
Anforderungen in meinem Fache in Neuarbeiten und Reparaturen Rechnung zu tragen
und die Zufriedenheit meiner hochverehrten Kundschaft zu erwerben und zu erhalten.

Meine Wohnung befindet sich **Karlstraße 6**, woselbst Aufträge jeder Art entgegen-
genommen und pünktlich besorgt werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung zeichnet

St. Rettenmaier,

Schlosserei und Serrdgeschäft.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme an dem unermesslich schweren
Verluste unseres theuren, unvergesslichen Sohnes und Bruders

Otto

und für die überaus zahlreichen Blumenpenden sagen wir unsern innigsten, tief-
empfundnen Dank.

Herzlichen Dank vor allem Herrn Dr. Gutsch, der Frau Oberin und den
Schwestern seiner Klinik, welche dem Verbliebenen während seiner zehntägigen, schweren
Leiden durch die aufopferndste, hingebendste Behandlung und Pflege in liebevollster
Weise seine Schmerzen zu lindern und erträglich zu machen suchten.

Insbesondere auch seinen Herren Vorgesetzten und Kollegen, wie auch allen seinen
Freunden und allen denen, welche durch Begleitung zur letzten Ruhestätte in so zahl-
reicher Weise, das Andenken des Verstorbenen ehrend, zur Linderung des großen
Schmerzes der Hinterbliebenen beigetragen haben, sprechen wir hiermit unsern herzlichsten,
innigsten Dank aus.

Die tieftrauernde Familie Mathes.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns
so schwer betroffenen Verluste unseres nun in Gott ruhenden Gatten,
Vaters, Schwiegervaters, Bruders und Schwagers

Heinrich Furrer,

Bürgermeister,

namentlich aber für die zahlreiche Leichenbegleitung sprechen wir
unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Rüppurr, den 29. April 1894.

Saalbau Mühlburg.

Heute Sonntag den 29. April

Militär-Concert.

Eintritt ganz frei.

Zur Vermittlung für Feuerversicherungen empfiehlt sich für die

Basler
Versicherungs-Gesellschaft
gegen Feuerschaden.
F. R. Klemann, Kaiserstraße 72.

Eisschränke



besten Konstruktion, in nur
eigenem Fabrikate, unter weit-
gehendster Garantie empfiehlt
billigst

L. Anselment,
Zähringerstraße 59. 3.3.
Illustrirte Preislisten umsonst.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 27. April.

Die Stellung der Bespannung der Leichenwagen, sowie die Stellung, Bespannung und Führung der erforderlichen zwelfspännigen Stadtwagen und einspannigen Droschkeln nach dem Friedhof für den östlich des Schwimmschulwegs gelegenen Statteil soll vom 10. August d. J. an auf weitere fünf Jahre im Submissionswege vergeben werden. — Ueber die Einrichtung und Reinigung von Schweine- und Geflügelställen soll die Erlassung einer ortspolizeilichen Vorschrift bei Großh. Bezirksamt beantragt werden. — Die zur Erstellung eines Bootshauschens beim Kanterberg erforderlichen Maurerarbeiten erhält Maurermeister Augenstein und die Zimmerarbeiten Zimmermeister Schottmüller übertragen. — Im Jahre 1893 waren in Heßiger Stadt an Quartier zu leisten im Ganzen 67277 Quartiertage, und zwar wurden geleistet in städt. Gebäuden 31103, in Mietquartieren 3610 und in Bürgerquartieren 32564 Quartiertage. Hierfür wurden an Servis- und Verpflegungsgeld von der Militärbehörde und der bad. Staatskasse bezahlt: an die Stadtgemeinde 4607 M. 54 P., an die Quartierpflichtigen 26970 M. 24 P. Berechnet man die Kosten eines Quartiertages „mit Verpflegung“ auf durchschnittlich 60 P., so beträgt die ungedeckte Belastung der Quartierpflichtigen Karlsruhes 1893 circa 57200 M. Dazu kommt der ungedeckte Aufwand der Stadtkasse mit 6332 M. 14 P. zuzüglich 238 M. für Vorspannleistungen. Im Ganzen hatte also Karlsruhe 1893 an Quartier- und Naturalleistungen für das Heer die Summe von nahezu 64000 M. anzubringen, was einer Umlage auf die der Gemeindebesteuerung unterliegenden Steuerkapitalien von 3 P. entsprechen würde. — Das Gesuch des Zeughausbüchsenmachers Gottfried Timm aus Wittenberge in Preußen um Aufnahme in den badischen Staatsverband wird dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt. — Die Gesuche um Auswanderungserlaubnis für den 17 Jahre alten Robert Epp und den 18 Jahre alten Jakob Bratfisch werden dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Fremde

übernachteten vom 27. bis 28. April.
Alte Post. Ambrosius, Richter v. Straßburg.
Schwender, Lehrer v. Birnmasens. Meyer, Kfm. v. Stuttgart.
Frühling, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Waldherr, Kfm. v. Weinhelm. Häbler, Kfm. v. Oberkirch. Müller, Kfm. v. Hamburg.

Bayerischer Hof. Lang, Handelsmann v. Augsburg. Mayer Assistent v. Kaiserslautern.

Bratwurstglöckle. Kaufmann, Kfm. v. Birnmasens. Herrmann, Kfm. v. Köln. Schöllin, Kfm. v. Straßburg. Frank, Kfm. v. West. Baumgartner, Kfm. v. Stuttgart. Krummenauer, Kfm. v. Jhr. Bude m. Frau v. Jhr. Darmstädter Hof. Schilling, Kfm. v. Göppingen. Helligenthal, Kfm. v. Hambach. Adelmann, Arch. v. Weinhelm.

Drei Könige. Mos, Kfm. v. Grefeld. Fr. J. u. J. König v. Stuttgart.

Erbringen. Frhr. v. Bodman m. Frau v. Baden. Fr. Frhr. v. Alder, Graf Jennin, Kämelin, Hofrath u. Marbe, Kfm. v. Freiburg. Frhr. v. Radtch v. Stuttgart. Frhr. v. Duol m. Frau, u. Dissen, Geh. Comm. Rath v. Mannheim. Hartmann, Kaufm. v. Gaggenau. Weder, Kfm. v. Blauen. Rummel, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Böhm v. Mosbach. Ladmann, Priv. v. Berlin. Schmidt, Kfm. v. Stuttgart.

Geist. Kolb u. Destricher, Kf. v. München. Böhringer, Steiner, Weinbrenner, Dreher u. Alt, Kaufm. v. Stuttgart. Euter u. Wedbach, Kaufm. v. Freiburg. Fleischmann, Kfm. v. Nürnberg. Helmmann u. Bloch, Kf. v. Köln. Bing, Kfm. v. Jhr. Bollmer, Kfm. v. Hersfeld. Blas, Kfm. v. Hannover. Sedemann, Kfm. v. Speyer. Weinhelm, Kfm. v. Offenbach. Friedberg, Glaser, Friedländer u. Schuhmacher, Kaufm. v. Mainz. Schmidt, Inspekt. v. Taubertshofheim. Ueberle, Zahnarzt m. Frau v. Heidelberg. Duffing, Direkt. v. Mannheim. Karher, Rent. v. Wien. Schweser, Kaufm. v. Grefeld. Schramm, Kfm. v. Neuf. Uder, Kaufm. v. Nordhausen. D. Ulmann, Kfm. v. Bonn. Kiedmann u. Oppenheimer Kaufm. v. Frankfurt. Weinberg, Kfm. v. Herford. Langler, Kfm. v. Berlin. Lazarus, Kfm. v. Mainz.

Goldener Adler. Heimbürger, Kfm. v. Mannheim. Kuch, Kaufm. v. Jhr. Schmidt, Kaufm. v. Freiburg. Späth Kfm. v. Stuttgart. Freudenberg, Kfm. v. Grefeld. Fr. Hebling m. Wgl. v. Baden. Herr m. Frau v. Düsseldorf.

Goldener Karpfen. Seibel, Lehrer v. Arzheim. Kahle, Kfm. v. Straßburg. Hornel, Kaufm. v. Köln. Kitzler, Kfm. v. Berlin. Großmann, Kfm. v. Frankfurt.

Goldene Traube. Aloff, Kfm. v. Mainz. Defer m. Frau v. Mühlheim. Scholl m. Frau v. Willingen.

Hotel Germania. Hedmann, Fabrikant, u. Frau Barontin v. Nizlarf m. Fam. Dr. Bantenus, Chefred. Pines, Aellen u. Rektor, Kaufm. v. Berlin. Schließ, Priv. m. Frau v. Guben. Dr. Ebrard, Stadtbiblioth. v. Frankfurt. Dr. Denker, pr. Arzt m. Frau v. Jagen. Fr. Eddy, Priv. u. Werk, Kfm. v. München. Neubauer, Priv. v. Freiburg. Göhr, Kfm. v. Chemnitz. Blum, Kfm. v. Straßburg. Richter u. Echardt, Kf. v. Köln.

Hotel Große. Neubert, Kfm. v. Blauen. Dürrenfurth, Kaufm. v. Hamburg. Hofmann, Welsmann u. Rettig, Kf. v. Berlin. Henrich, Kfm. v. Rengersdorf. Härtel, Kfm. v. Guben. Göhr, Kfm. v. Leipzig. Nappe, Kfm. v. Hannover. Kehr, Kaufm. v. Jhr. Dreher, Kfm. v. Hamburg. Koch, Kfm. v. Basel. Ulrich, Kfm. v. Neß. Bernhardt, Dr. v. München.

Hotel Leicht. Balzer, Barren v. Nordrach. Kern, Kfm. v. Lemberg. Renner, Maler v. Stein. Felsheim, Kfm. v. Berlin. Fudermann, Rent. v. Chicago. Parment, Kfm. a. Holland. Morlock, Kfm. v. Hlberach. Burgdorf, Kfm. m. Frau v. Frankfurt.

Hotel Luz. Oberndorfer, Kaufm. v. Mannheim. Ester u. Salmay, Kf., u. Kallendach, Ing. v. Frankfurt. Pfefferborn, Kfm. v. Ernstthal. Baal, Kfm. von Stuttgart. Walzer, Kfm. v. Darmstadt. Karlein, Kfm. v. Zimmern. Warr, Kfm. v. Berlin. Hill, Kfm. v. Willingen. Kunze, Kfm. v. Bernau. Schlenker, Kfm. v. Jhr. Kallenberg, Kfm. v. Wülfrath. Fuchs, Kfm. v. Rürnberg. Fr. Löhle v. Schöndorf.

Hotel Monopol. Lang, Kaufm. v. Zweibrücken. Merkel, Kfm. v. Dresden. Haag, Kfm. v. Rünzelsau. Meran, Kfm. v. Würzburg. Bollinger, Kfm. v. Offenbach. Stern, Kfm. v. Mannheim. Dreyfuß, Kfm. v. Speyer. Glr, Kfm. v. Ravensburg. Engler, Kfm. v. Landau. Muffler, Fabr. v. Freiburg. Nonnenbacher, Hauptlehrer v. Biag. Dr. Meyer, Chemiker v. Freiburg. Enginger, Stud. v. Worms.

Hotel National. Gers-Gobler, Kfm. v. Lausanne. Klarenbach u. Fr. Klarenbach v. Königsweller. Breitmeyer, Keller v. Ulm. Henkel, Oberlehrer v. Taubertshofheim. Gelsermann, Fabr. v. Köln. Stamm, Kfm. v. Strelitz. Gwald, Kfm. v. Baden. Gldebein, Kfm. v. Ludwigsb. Schoo, Kfm. v. Hllegon (Holland). Schuster, Kfm. m. Frau v. Mainz. Bacher, Kfm. v. Stuttgart. Knaped, Kfm. v. Wlen. Bürke u. Birke, Kaufm. v. Freiburg. Blum, Kfm. v. Mannheim. Lerch, Kfm. v. Straßburg. Roth, Kfm. v. Baden.

Hotel Stoffleth. Bhr u. v. Recum, Privat. u. Pforrer, Kfm. v. München. Häberle, Muffler v. Willingen. Steinberg u. v. Dresden, Kf. v. Oberfeld. Flageolet, Kfm. v. Herlohn. Steuernagel, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Tannhäuser. Roberis, Kfm. v. Leipzig. Maruzg, Kfm. v. Breslau. Laurie v. Chicago. Bergmann, Priv. m. Frau v. Offenbach. Gumprecht, Gutsverwalter v. Heilbronn. Willard, Ingen. v. Pforzheim.

Hotel Viktoria. Walz, Prof. m. Frau v. Freiburg. Brändel-Dölling, Ing. m. Fam. v. Gandt. Reuter, Ing. v. Chemnitz. Klingström, Fabr. v. Upsala. Grimm, Fabr. v. Paris. Mann, Kaufm. v. Kolmar. Thürlings m. Frau, Jhal u. Moosbach, Kf. v. Köln. Fischer, Kfm. v. Ebersfeld. Krachlad, Kfm. v. Todman. Bartels, Kfm. v. Hamburg. Ruppert, Kfm. v. Osterbejen. Braehert, Kfm. v. Berlin. Hirt, Kaufm. v. Aachen. Heene, Kfm. v. Offenbach.

König von Preußen. Schmidt, Diener v. Crailsheim. Häfner, Händler v. Jussenhausen.

König von Württemberg. Horn, Zahlmeisterkap. m. Frau v. Wülhausen. Schörken, Kfm. v. Ebersfeld. Weber, Priv. v. Osterburken. Erhardt, Kess. v. Stuttgart. Emert m. Frau v. Rosenber. Daple, Oberfeuerwerker v. Rastatt.

Prinz Max. Rothschild, Kaufm. v. Offenbach. Müller u. Warr, Kf. v. Frankfurt. Echarbag, Kfm. v. Köln. Dötschmann, Kfm. v. Herlohn. Duster, Kfm. v. Barmen. Werner, Verwalter m. Frau v. Heidelberg. Frau Holz v. Jittingen.

Nothes Haus. Burger, Kfm., u. Frau Beradt m. Tochter von München. Filsch, Kfm. v. Leipzig. Rapp stud. arch. v. Wehst.

Schwarzer Adler. Jager, Kfm. v. Morat.

Karlsruher Wochenschau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg. Neu zugegangen:

256. Marmorbüste Sr. Majestät Kaiser Wilhelm II. von Josef Baummeister hier.

291. Hamburg. Der Klinkberg, Originalabdringung, von Hermann Braun hier.

292. Hamburg, Netmersfeld, Originalabdringung, von demselben.

293. Portrait, von Theodor Ester hier.

294. Lichtstudie, von demselben.

295. Abend, von W. Lehmann hier.

296. Mittag im Schloß, von demselben.

297. Frühlingmorgen, von Henry W. Majenbie hier.

298. Originalabdringungen von Professor W. Krauslof hier.

299. Radirungen nach Feuerbach und Steiner, von demselben.

300. Originalabdringung Schlafzimmer (Verfalltes), von demselben.

301. Rosen, von Reji Bergmann hier.

302. Der Kaufher, von Karl Dussault hier.

303. Dämmerung, von R. S. Kinsley hier.

304. Moorgras, von A. Löhr hier.

305. Alte Küche, von demselben.

306. Interieur, von W. Trümpler hier.

307. Herbststimmung, von demselben.

308. Im Frühjahr, von Prof. Hermann Balss hier.

309. Auf der Kampenwand (Oberbayern), von demselben.

310. Fallende Wässer, von Rud. Thost hier.

311. Herrenportrait (Pastell), von G. H. Hoff hier.

312. Damenportrait, von Elise Leuz hier.

Großh. Naturalienkabinett. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Landesgewerbefalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr, Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 1/2 bis 5 Uhr, Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum. Bestenstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Untenbelmerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Gottesdienst. — 29. April.

Militär-Gemeinde.

112 Uhr Kindergottesdienst Leopoldstraße 9: Herr Militär-Oberpfarrer Fingabo.